



Fest und sicher: Uwe Held (links) und Nikolaj Lorov vom Stahl- und Metallbauer Riebensahm montieren die neue Edelstahlterrasse im Pattenser Freibad. Gallop

Freibäder öffnen Mitte Mai

Außenanlagen werden hergerichtet und Becken mit Wasser gefüllt

VON THOMAS BÖGER
UND KIM GALLOP

HEMMINGEN/PATTENSEN/LAATZEN. Die Sonne lässt sich immer häufiger blicken, die Temperaturen steigen – da bekommt mancher schon Lust auf ein Bad im Freien. Noch müssen sich Wasserfreunde zwar etwas gedulden, doch die Vorbereitungen auf die neue Saison haben längst begonnen.

In Arnum sei bereits im Winter die Renovierung des Innenbereiches vollendet worden, berichtet Jürgen Grambeck, Geschäftsführer der Hemminger Bädergesellschaft. In den Becken seien keine Frostschäden aufgetreten, und die Chlorgasanlage werde am 30. April abgenommen, sodass einem Betriebsbeginn am 1. Mai theoretisch nichts entgegenstehe. Grambeck hält das jedoch für unrealistisch:

Die Erfahrung zeige, dass es Anfang des Monats noch zu kalt sei. Deshalb werde man vermutlich etwas später öffnen, am 9. Mai.

Noch mehr gilt die Abhängigkeit vom Wetter für das Strandbad in Hemmingen-Westerfeld. Dort seien schließlich nicht nur die Lufttemperaturen entscheidend, betont Grambeck. Auch das Wasser brauche in dem unbeheizten Naturbad eine Weile, bis es sich erwärme. Vor Himmelfahrt, am 14. Mai, werde im Strandbad sicher niemand schwimmen gehen, meint der Geschäftsführer. Spätester Öffnungstermin für das Strandbad ist der 30. Mai.

Der Naturbadensee im Aqua-Laatzium in Laatzen soll Mitte Mai freigegeben werden. „Das ist unser Ziel“, sagt Marketingleiterin Britta Pötter. Die Befüllung des Sees sei zu Himmelfahrt geplant, vor der Freigabe würden Proben

des chlorfreien Wassers genommen.

Auch im Pattenser Freibad ist noch eine Menge zu tun, wie Bad-Manager Fred Oeltermann berichtet. Das Becken muss gereinigt und das Wasser eingelassen werden. Außerdem stehen Fliesenarbeiten an. Ehrenamtliche Helfer werden sich auch noch um das Außengelände mit Liegewiese, Trampolin, Volleyballplatz und Tischtennisplatte kümmern.

Ein wichtiges neues Element ist aber schon fertig: Gestern haben zwei Mitarbeiter des Pattenser Stahl- und Metallbauers Riebensahm die neue Schrägterrasse installiert. Die etwa 150 Kilo schwere Sonderanfertigung aus hochwertigem Edelstahl soll behinderten Besuchern den Einstieg in das Wasser erleichtern. Der Bad-Förderverein Rettungsring hatte für das Projekt Spenden gesammelt.